

Sevilla.

Sehr berühmte.
Sehr unbekannte.

DIE OSTERWOCHE



DIE STADT

Die Frühlingszeit ist die liturgische Zeit, in der Christen die Karwoche feiern. In Andalusien, und insbesondere in Sevilla, wird es als das Fest schlechthin bezeichnet. Die Feier auf der Straße der Passion, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi geht auf das Mittelalter zurück, aber erst im Barock und nach dem Konzil von Trient gewann diese religiöse Feier eine solche Bedeutung, dass sie trotz der Veränderungen in der Geschichte bis heute vererbt wurde und weiterlebt. Eine Tradition mit fast sieben Jahrhunderten, auf eine so

besondere Weise gefühlt und gelebt, dass die ganze Stadt in dieses einzigartige religiöse und kulturelle Schauspiel verwandelt, das schwer mit Worten zu erklären ist: eine Mischung aus Gerüchen, Empfindungen und Emotionen, künstlerischem Ausdruck von großer Breite und Tiefe in der sevillanischen Gesellschaft, die dieses einzigartige in der Welt Schauspiel als einzigartig in der Welt zu einem Fest von Internationalem Touristischem Interesse machen.

HERMANDADES und COFRADÍAS (BRUDERSCHAFTEN)

Die *Hermandades* sind fromme Vereinigungen von Laien, die sich mit Hingabe um ein Bild Christi oder der Jungfrau versammeln, um sie anzubeten, sich geistig zu bilden und soziale Werke der Liebe zu tun.

Seit dem 15. Jahrhundert ist es üblich, dass diese Art von Vereinigungen zwischen Berufsgruppen, Militärorden, Krankenhäusern oder religiösen Orden usw. gegründet wurden.



BILDER

Durch die engen Gassen der historischen Stadt und bis zur Kathedrale trägt jede Bruderschaft während der Karwoche die *‘Imágenes’* (Heiligenfiguren), die das ganze Jahr über in den verschiedenen Kirchen öffentlich verehrt. Diese Heiligenbilder sind meistens Holzschnitzereien des sechzehnten, siebzehnten und achtzehnten Jahrhunderts, die unter anderem Bildhauer der Größe von Juan de Mesa, Martínez Montañés, Pedro Roldán oder Ruiz Gijón hergestellt haben.



DIE PASOS

NAZARENOS (BRÜDER)

Die Christus- und Jungfrauenfiguren werden während der Prozessionen von Hunderten von anonymen *‘Nazarenos’* begleitet. Diese Brüder gehen mit bedecktem Gesicht und mit einem, je nach Bruderschaft verschiedenen Umhang. Sie tragen brennende Kerzen als Zeichen ihres Glaubens oder ein Kreuz als Zeichen ihrer Buße. Verschiedene allegorische leidenschaftliche oder marianische Insignien und repräsentative Stäbe werden ebenfalls mitgetragen, was diesen Prozessionen einen außergewöhnlichen historischen und künstlerischen Wert verleiht.

Die Figuren werden für diese Prozessionen auf einen Rahmen (*parihuela*) gestellt; auf diesen Rahmen kommen eine reiche Dekoration (die *canastilla*) und die Beleuchtung (*peana*) mit Kandelabern oder Laternen.

Es werden drei verschiedene Typen von *pasos* unterschieden: die *pasos de misterio*, die Szenen der Passion und Auferstehung Christi (von großer Dimension und mehreren Nebenfiguren), zeigen; der *paso de Cristo*, die nur den gekreuzigten Heiland zeigen, oder den Heiland, der das Kreuz trägt; in den meisten Bruderschaften von Sevilla folgt darauf der *paso de palio*, mit der einsamen Jungfrau Maria nach dem Tode ihres Sohnes oder in Begleitung von Johannes, dem Evangelisten, oder von ihm und Maria Magdalena auf dem Weg zum Golgatha, immer von einem reichen Baldachin bedeckt und inmitten eines dichten Waldes aus Kerzen.

Die *pasos* werden seit alters her von *costaleros* getragen, Männern, die die Last voller Respekt und Hingabe auf ihren Schultern tragen und diese Arbeit zu einer weltweit einzigartigen Kunst machen.



CARRERA OFICIAL (DIE ROUTEN)

In der Karwoche Sevillas gibt es insgesamt sechzig verschiedene Bruderschaften, jede von ihnen mit ihrer eigenen Christus- oder Jungfrau-Figur, mit insgesamt mehr als hundert *pasos*. Für die Prozessionen gibt es eine feste und unveränderliche Route, die sogenannte "*Carrera Oficial*". Dieser erstreckt sich von der Plaza de la Campana bis zur Kathedrale durch die Sierpes Stasse, die Plaza de San Francisco, die Avenida de la Constitución, um die Kathedrale durch die San Miguel-Pforte zu betreten und durch die Palos-Pforte, die zur Plaza Virgen de los Reyes führt, zu verlassen. Alle Bruderschaften machen diese Route. Auf den Strassen werden Stühle vermietet, um die Prozessionen zu sehen, entweder mit Dauerkarten für die ganze Woche oder für einzelne Tage, mit verschiedenen Preisen, ja nach Ort und Wochentag.

DAS ERBE

Es ist unbeschreiblich und kaum abzuschätzen, wie viele Kunstwerke die Bruderschaften besitzen und auf den Strassen zur Schau stellen. Es ist das Erbe jahrhundertelanger handwerklicher Arbeit und der Pflege von Meisterwerken der Bildsprache, des Schnitzens, Vergoldens, der Stickerei oder des Goldschmiedens.

Aber vor allem ist die Karwoche ein Gefühl, und für jeden Menschen ist sie etwas anderes. Der Frühling und die festliche Atmosphäre der Stadt, die magischen und charakteristischen Aromen von Weihrauch, das Wachs und die Orangenblüte, die Gastronomie, die `saetas`, die zu den Bildern von den Balkonen aus gesungen werden oder der Prozessionsmusik, welche die Prozessionen auf ihrem Weg durch die Straßen begleitet, sind Empfindungen und Emotionen, die kaum zu beschreiben sind, wenn sie nicht in diesen Tagen in Sevilla erlebt werden.



KARFREITAG UND `SÁBADO DE PASIÓN` (VORTAG DES PALMSONNTAGS)

Es gibt auch Bruderschaften oder Pfarrgruppen, die vor relativ wenigen Jahren in den Vororten der Stadt, weit vom historischen Zentrum entfernt, entstanden sind. Aufgrund ihrer räumlichen Entfernung fällt es ihnen schwer, ihre Prozessionen bis hin zur Kathedrale zu gestalten. Aus diesem Grund gehen sie in einer Prozession durch die Kirchen und Viertel, in denen sie sich befinden.

Am Karfreitag veranstalten insgesamt sechs Bruderschaften eine Prozession durch ihr Viertel. Die älteste dieser Bruderschaften ist die *Archicofradía de Heliópolis* mit ihren Figuren des *Cristo de la Misión* und *Ntra. Sra. del Amparo*. Die Prozession zwischen Orangenbäumen und Orangenblüten durch die einzigartige Umgebung ist ein einziger Genuss, der die Sinne des Besuchers erweckt.

Wir werden die hingebungsvolle und ästhetische Wirklichkeit anderer Stadtteile Sevillas verstehen können, wenn wir die Möglichkeit haben, uns dem Viertel *Pino Montano* mit seiner Bruderschaft *Hermandad de Ntro. Padre Jesús de Nazareth y la Virgen del Amor* oder der Figur des *Padre Pío Palmete*, umgeben von *Jesús de la Clemencia* und seiner *Madre de la Divina Gracia* nähern. Der Süden der Stadt bestaunt den `paso` des `Jesús de la Salud y Remedios`, gefolgt von der Jungfrau `Virgen del Dulce Nombre en sus Dolores y Compasión`.



In dem Stadtinneren näheren Vierteln werden weiterhin Bruderschaften gegründet, deren Prozessionen ebenfalls am Karfreitag stattfinden, wie die *'Agrupación del Cristo de Pasión y Muerte'*, die ihren *'paso'* in der historischen Santa Ana Kirche des Triana-Viertels aufbewahrt, oder die *'Hermandad del Cristo de la Corona'*, die ihre Prozession an der Sagrario-Pfarrkirche neben der Kathedrale beginnt.

Am Samstag vor dem Palmsonntag feiert das Torreblanca-Viertel mit Hingabe die Prozession der *'Hermandad del Cautivo'* und der *'Virgen de los Dolores'*. In Alcosa zieht der *'Jesús del Divino Perdón'* ebenfalls vielen Menschen an, um die Prozession zu bewundern. Ganz jung und von vielversprechender großer Originalität in ihren Formen und Prozessionen, befindet sich in der Nähe von Nervión, die *'Agrupación de La Milagrosa'*, mit einem der größten und markantesten *'pasos'* der ganzen Stadt.



Glossar der Karwoche

Acólito (Akolyth)

Ein liturgischer Diener, der in der Kirche oder während der Prozession dient. Sie sind normalerweise mit einem liturgischen Gewand bekleidet, und gehen der Prozession mit Kerzen und Räuchergefäßen voraus.

Advocación (Patrozinium)

Anbetung einer Heiligenfigur der Evangelien oder innerhalb der Kirche

Al cielo con ella (Gegen Himmel mit ihr)

Befehl des Leiters eines *'paso'* an deren Träger, damit sie den *'paso'* schultern.

Andar (Gangart)

Harmonischer Schritt, mit dem sich die Prozessionen fortbewegen.

Archicofradía

Eine sehr alte Bruderschaft, die aus diesem Grunde gewisse Privilegien genießt

Arriá

Absetzen eines *'paso'* nach einer bestimmten Strecke, damit sich die *'costaleros'* erholen können

Bambalina

Mit Gold und Silber bestickter Samt, der von der oberen Seite des Baldachins vorne, seitlich und hinten den *'palio'* bedeckt

[Banda](#)

Musikgruppe, die die Bruderschaften bei ihren Prozessionen begleitet oder den Zug einleitet. Manche Bruderschaften prozessionieren `in silencio`, d. h. schweigend, ohne Musikbegleitung.

[Barco \(Schiff\)](#)

Begriff für die `pasos` von sehr grossen Ausmassen, z. B. La Exaltación, El Silencio de la Amargura, La Sentencia (Macarena), Las Tres Caídas de Triana.

[Besamanos \(Handkuss\)](#)

Zeremonie der Anbetung, in der Regel der Heiligen Jungfrau, in der sie der Verehrung der Gläubigen ausgesetzt ist, die ihre Hände küssen. Es gibt aber auch Christus-Bilder, deren Hände geküsst werden.

[Besapies \(Fusskuss\)](#)

Ähnlicher Begriff

[Bocinas](#)

Kleine Symbole der alten römischen Posaunen. Sie sind aus versilbertem Metall gefertigt und ziselziert.

[Bulla](#)

Grosse Ansammlung von Menschen auf einigen Strassen, durch welche die Prozessionen stattfinden

[Canastilla](#)

Oberer Teil eines `paso`, über der `parihuela`

[Camarera](#)

Eine Frau die hilft, die Bilder zu Bekleiden. Die Pflege der Kleider ist eine ihrer Aufgaben

[Candelería](#)

Die Gruppe von Kandelabern verschiedener Grössen im vorderen Teil eines `palio`, so aufgestellt, dass man die Figur der Heiligen Jungfrau sehen kann



[Cangrejeros](#)

In Strasseanzügen gekleidete Menschen, die vor den `pasos` rückwärtsgehen

Capataz (Vorarbeiter)

Er leitet die `costaleros`, damit diese die `pasos` schultern oder absetzen und sich im Gleichschritt fortbewegen. Ihnen stehen üblicherweise Helfer zur Seite.

Capirote

Eine konische Kopfbekleidung aus Karton, die sich die `nazarenos` aufsetzen. Ein Tuch bedeckt dabei ihre Gesichter

Carrera Oficial

Obligatorische Tour für die Bruderschaften. In Sevilla gehören dazu die Plaza de la Campana, die Calle Sierpes, die Plaza de San Francisco, Avenida de la Constitución und die Kathedrale. Es ist notwendig, diese Route nach einem strengen Zeitplan zu betreten und zu verlassen.

Cartela

Ein geschnitztes oder gemaltes religiöses Bild auf der `canastilla` der `pasos`, mit einem religiösen Bild

Chicotá

Die Zeit zwischen dem Schultern und dem Absetzen (levantá und parada) eines `paso`

Cíngulo

Eine Schnur aus Seide, manchmal aus Seide und Gold, die die `nazarenos` an der Taille tragen, wenn sie keinen Gürtel aus Espartogras tragen. So heißt auch die Schnur, die Hals und Taille der Umhänge der Christusfiguren verbindet.



Cirial

Hochstange, meist gemeißelt oder in Silber ziseliert und mit einer grossen Wachskerze, welche die Akolythen vor den `pasos` hertragen. Ihre Zahl variiert zwischen vier und sechs, mit Ausnahme der *Sagrada Mortaja*, die traditionell achtzehn trägt.

Codal

Kleine Kerze in einer Laterne des Kandelabers

Cofradía

Der Begriff wird oft als Synonym für Hermandad, verwendet, obwohl es speziell alles definiert, was mit der Bußstation der Karwoche jeder Bruderschaft zusammenhängt.

Costalero

Jeder der Männer, die einen `paso` schultern. Sie tragen einen speziellen Gürtel und den `costal`, (Leinwand- und Sackleinengewebe, zu einer Art Kissen gerollt, um den Hals zu schützen).

Cruz de guía

Das Kreuz, das die Prozession eröffnet. Zwei oder vier `nazarenos´ mit Laternen begleiten das Kreuz.

Diputado de cruz

Er ist dafür verantwortlich, dass die Bruderschaft den Zeitplan einhält.

Diputado Mayor

Er ist für die Bruderschaft während der Prozession auf der Strasse verantwortlich.

Dalmática

Liturgisches Gewand der m Akolythen mit offenen Ärmeln,

Dolorosa

Bildnis der Heiligen Jungfrau, die wegen des Todes ihres Sohnes trauert

Entrada

Eintritt der Bruderschaft in den Tempel

Estación de Penitencia

Die Route der Bruderschaften

Estandarte

Insignien mit kreuzförmigem Schaft, an dem ein mit dem unteren Dreieck besticktes Tuch hängt mit dem Wappen der entsprechenden Bruderschaft ist in der Mitte

Faldón

Ein Samt- oder Damast-Tuch, das den `paso´ bedeckt, damit man die Träger nicht sehen kann.

Gloria

Gesticktes oder gemaltes Bild in der Mitte der inneren Seite des `paso´

Guardabrisas

Kristalltulpen, die den Kerzenständer abschließen, in den eine Kerze eingesetzt wird, damit der Wind sie nicht auslöschen kann. Insignien in Form eines kleinen Banners oder einer starren Flagge.

Hermandad

Eine fromme Gemeinschaft von Laien, die sich um die Hingabe an ein Bild Christi oder der Jungfrau versammelt, um sie anzubeten, sich geistig zu entwickeln und soziale Werke der Liebe zu tun.

Hermano Mayor

Der demokratisch gewählte Vorsitzende einer Bruderschaft. In der `Hermandad de los Negritos, `alcalde´ (Bürgermeister) genannt.



Insignien

Die häufigsten Abzeichen sind: Flaggen, Banner, Senatus, Guión, Banderín, Pendón, Libro de Reglas... obwohl es noch andere als diese geben kann.

Levantá

Der Moment, in dem ein `paso` auf die Schultern der Brüder gehoben wird.

Libro de Reglas

Buch mit künstlerischem Umschlag, in dessen Inneren die Statuten und Regeln jeder Bruderschaft gesammelt sind. Die neuen Brüder, die aufgenommen werden, schwören darauf.

Llamador

Auch `martillo` (Hammer) genannt. Ein Schlegel aus verziertem Edelmetall; mit ihm werden die Befehle des bei der `levantá` und der `arriá` gegeben

Madrugada (frühe Morgenstunden)

„Die Nacht“ der Karwoche schlechthin. Die Nacht vom Gründonnerstag zum Karfreitag.

Maniqueta

Extremität, die aus den Ecken der Lüftungsöffnungen des `paos` ragt, hinter und vorne, wobei die daran erinnern, dass die Bilder in früher auf `Parihuelas` getragen wurden.

Marcha

Musik, welche die Prozessionen begleitet und hilft, den Gleichschritt zu halten

Mayordomo

Schatzmeister einer Bruderschaft

Misterio

Skulptur, die an eine Szene der Passion, des Todes oder der Auferstehung Jesus Christi erinnert

Muñidor

Eine Art Diener der Bruderschaften. Er trägt schwarze Kleidung mit Spitzenaufsatz am Ärmelabschluss

Nazareno/a

Mitglied einer Bruder- / Schwesterschaft, mit einer Tunika bekleidet, der / die Prozession begleitet.

Orfebrería

Goldschmiedekunst. Man verwendet den Begriff für alle Gold- oder Silberkunstwerke eines `paso`.

Palio

Ein Baldachin mit zwölf Stäben über dem `paso` von einer Jungfrau, von dem die `ba túnica y capirote que acompaña a los pasosmbalinas` hängen.

Papeleta de sitio



Akkreditation der Mitglieder einer Bruderschaft, die an der Teilnahme an der Prozession berechtigt.

[Parihuela](#)

Rahmen oder Struktur mit Beinen, auf denen die `trabajaderas` platziert sind und auf denen der Rest des `paso` aufgesetzt wird (*canastilla, respiradero, faldones, palio, etc.*)

[Paso](#)

Gerüst, auf dem die Heiligenbilder der Prozession aufgestellt werden

[Penitente](#)

`Nazareno`, der sich dadurch auszeichnet, dass er ohne Kapuze geht und ein Kreuz trägt. Auch die *Maniqueteros* tragen ebenfalls keine Kapuze.



[Prioste](#)

Es ist verantwortlich für die Sauberkeit, die Pflege und den Erhalt der Figuren. Er kümmert sich auch um die Montage der `pasos`.

[Programm](#)

Zeitplan der Prozessionen, mit Wochentag und Uhrzeit

[Quinario](#)

Kult, den die Bruderschaften ihren Bildern

widmen und der fünf Tage dauert.

[Recorrido \(Route\)](#)

Route, die eine Bruderschaft während der Prozession gehen muss

[Representación \(Vertretung\)](#)

Gruppe von fünf Vertretern einer anderen Bruderschaft, die eine Prozession begleiten

[Respiradero \(Lüftungsschacht\)](#)

Aus geschnitztem Holz oder Silber. Er führt den `costaleros` frische Luft zu.

[Sacramental](#)

Eine Bruderschaft, deren Hauptzweck die öffentliche Anbetung der Heiligen Jungfrau Majestät oder des Allerheiligsten Sakramentes ist.

[Saeta](#)

Gesungenes Gebet. Die `saeta` kann *seguirilla, soleá* oder *martinete* sein.



[Sayón](#)

Eine Figur eines `pasos`, die einen römischen Soldaten oder eine jüdische Person während der Kreuzigung Christi darstellt

[Senatus](#)

Insignien römischen Ursprungs, die auf dem Körper der Nazarener des `paso de Cristo` getragen werden.

Der Name kommt von dem lateinischen Akronym S.P.Q.R., Senatus Populus Que Romanus "Der Senat und das römische Volk"

Sinelabe

Insignien, die das Dogma der Unbefleckten Jungfrau Maria darstellen. Es ist ein Stab in Form eines Kreuzes, an dem ein bestickter Stoff hängt. Es bedeutet "Ohne empfangene Sünde".

Techo de Palio (Dach des Baldachins)

Ein besticktes oberes Rechteck, welches das Vordach in `pasos` der Heiligen Jungfrau Jungfrau bedeckt.

Trabajadera

Holzbalken, auf dem die `nazarenos` die `pasos` schultern

Tramo

Die Gruppe aus zwei Reihen von `nazarenos` zwischen zwei `Insignias`

Triduo

Kult, den die Bruderschaften ihren Bildern widmen und der drei Tage dauert.

Túnica

Das Kleid Jesu Christi während der Passion. Das Kleid der `nazarenos`

Vara

Insignien, die im Allgemeinen aus Metall und Holz bestehen und von den `nazarenos` getragen werden, welche jedem `paso` vorstehen

Varal

Jede der zwölf Säulen, auf denen das Dach eines Baldachins ruht

Die Küche der Osterwoche

Die Fastenzeit und die Karwoche sind tief in den Traditionen unserer Völker verwurzelt, nicht nur in den Erscheinungsformen der Volksreligiosität, sondern auch in Kultur und Gastronomie.

Die traditionelle Praxis des Fastens und der Abstinenz hat die kulturellen Bräuche unserer Stadt beeinflusst, so dass sich unsere kulinarischen Gewohnheiten während der Fastenzeit ändern, und unsere Fastenküche geboren wurde. Sie ist Teil der Identität unseres Volkes: authentische gastronomische Kultur; Rezepte wie Kichererbsen-eintopf mit Kabeljau, Spinat mit Kichererbsen, Kabeljau in Tomatensauce, Kabeljau in Pilpil-Sauce, Pavías, geschmorte Linsen, die uns an das Alte Testament erinnern, Kartoffeln mit Kabeljau und ausgezeichnete Desserts wie die klassischen *Torrijas* und *Pestiños*, sowie einfache *Poleás* oder der exquisite Reispudding.

Diese exquisiten und gesunden Fastenrezepte, die über Generationen weitergegeben wurden, sind mit der Volkskultur Sevillas verbunden; sie werden vor allem in der Karwoche genossen und lassen uns diese Jahreszeit mit gutem Essen verbringen.

ALLGEMEINE INFORMATION ZUR KÜCHE VON SEVILLA

Asociación Empresarial de Hostelería de Sevilla y Provincia:

www.hosteleriasevilla.com

Asociación de Hoteles de Sevilla y provincia:

www.hotelesdesevilla.com

El Comensal:

www.elcomensal.com

